

Wir setzen um, was andere bisher verabsäumt haben!

Unsere Regierung steht dafür, die Wirtschaft zu entlasten, zu stärken und den Standort Österreich wieder attraktiver zu machen. Unnötige Belastungen und Fehlentscheidungen der Vergangenheit werden in Angriff genommen, korrigiert und zurückgenommen:



Rücknahme Erlass Arbeitsinspektionen

BM Hartinger-Klein hat den planwirtschaftlich verordneten Erlass zu „Beanstandungsquoten“ bei Arbeitsinspektionen ihres Vorgängers Alois Stöger (SPÖ) zurückgenommen. **Fix festgesetzte Quoten für Beanstandungen & Strafen sind Schikanen, reine Willkür und schaden der Wirtschaft!**



Tourismus: Steuern & Aufhebung Rauchverbot

Zurücksetzung der Mehrwertsteuer auf Beherbergungen wieder von 13 auf 10 Prozent! Dazu wird es Erleichterungen bei den Abschreibungen (alte Regelung - unzumutbare 40 Jahre an Abschreibungsdauer) geben!

Einbringung eines Initiativantrages zur Aufhebung des generellen Rauchverbotes in der Gastronomie: Es gilt, die persönliche Freiheit, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung einer freien Gesellschaft zu schützen. Gastwirte sollen selbst entscheiden dürfen, ob ihr Betrieb ein reines Nichtraucherlokal ist.



- ⇒ Druckformat
- ⇒ [Homepage](#)
- ⇒ [Abmeldung Newsletter](#)

Klares „NEIN“ zu Dieselfahrverboten

Besitzer von Dieselfahrzeugen kann man nicht pauschal zu Sündenböcken erklären. Die derzeitige Debatte ist sachlich nicht gerechtfertigt und gefährdet zudem Arbeitsplätze. **Daher gibt es von uns ein klares „NEIN“ dazu!**

Budget: Abgabensenkungen und Einsparungen

Ab 1. Juli werden Arbeitnehmer, die brutto weniger als 1.948,-- Euro/Monat verdienen, nach Einkommen gestaffelt weniger bis gar keine Arbeitslosenbeiträge mehr zahlen. Eingespart wird bei Förderungen des AMS (Flüchtlinge, Aktion 20.000, nicht aber bei Jugendlichen!). Der Gesetzesentwurf für den Familienbonus (1,5 Milliarden Euro) wird in Begutachtung geschickt.

Dieses Email ist konform zur herrschenden Rechtslage des §107 TKG 2003 (Telekommunikationsgesetz). Nach Abs.4 §107 TKG 2003 akzeptieren wir natürlich, wenn Sie in Zukunft keine weiteren Emails erhalten wollen. Um sich von der Verteilerliste zu löschen, antworten Sie auf dieses E-Mail und geben Sie in der Betreffzeile "Keine Zusendung mehr" ein. Achten Sie in diesem Fall bitte darauf, dass Ihre Absenderadresse der Adresse in diesem E-Mail entspricht! Folgen Sie dem Link - Offenlegung nach § 25 MedienG: Freiheitliche Wirtschaft (FW) - Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender (RfW), fotocredits by dreamstime und FPÖ, office@fw.at, www.fw.at